

Neue Perspektiven auf Kriegerdenkmäler

Geschichte, Transformation und Gedenkkultur



Dokumentation der Tagung

„Neue Perspektiven auf Kriegerdenkmäler. Geschichte, Transformation und Gedenkkultur“

am 22. November 2024 im Maximilianhaus Attnang-Puchheim

herausgegeben von:

Martina Gelsinger, Fachbereich Kunst und Kultur, Diözese Linz

Eva Bauernfeind-Schimek, Fachbereich Gesellschaft und Soziales, Diözese Linz

Andreas Schmoller, Franz und Franziska Jägerstätter Institut, Katholische Privat-Universität Linz

Willi Seufer-Wasserthal, Bildungszentrum Maximilianhaus Attnang-Puchheim, Diözese Linz

INHALT

- 2 Grußwort Bischof Manfred Scheuer
- 4 Grußwort Landeshauptmann Thomas Stelzer
- 6 Vorwort der Herausgeber:innen

Beiträge der Tagung „Neue Perspektiven auf Kriegerdenkmäler“

- 8 Krieg, Verfolgung, Widerstand. Wie war das damals?
Andreas Schmoller und Verena Lorber
- 24 Erinnerungsstätten zwischen Vergangenheit und Gegenwart
Clemens Gruber
- 34 Zur Neukontextualisierung von Kriegerdenkmälern.
Ein Perspektivenwechsel 80 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkriegs
Martina Gelsinger
- 44 Reflexive Dekonstruktion. Denkmal Altenberg
Hubert Lobnig und Moritz Matschke
- 52 Ein Kriegerdenkmal archivieren. Denkmal Garsten
Rosa Andraschek und Simon Nagy
- 60 Erfahrungen aus der Projektentwicklung zur Neukontextualisierung der Kriegerdenkmäler in Altenberg und Garsten
Eva Bauernfeind-Schimek
- 68 Wege zu einer zeitgemäßen Erinnerungskultur. Zusammenfassung der Podiumsdiskussion
Isolde Schmid

Wiederabdrucke

- 74 Ergänzt die Kriegerdenkmäler!
Gottfried Bachl
- 78 Gedächtnis und Verantwortung. Anmerkungen zu einer Gedenkkultur
Manfred Scheuer
- 86 Gedenken und Mahnen.
NS-Herrschaft, Erinnerungskulturen und Gedächtnislandschaften nach 1945
Claudia Kuretsidis-Haider
- 94 Biografien
- 97 Impressum

Biografien

Mag.^a Rosa Andraschek

Studium der Bildenden Kunst und Politikwissenschaften in Wien und Jerusalem. Sie widmet sich in ihrer Kunst Fragen der Erinnerungskultur und der kritischen Auseinandersetzung mit der NS-Vergangenheit Österreichs. Rosa Andraschek arbeitet mit Fotografie, Film, Sound und Interventionen im öffentlichen Raum.

Univ.-Prof. Dr. Gottfried Bachl

Studium der Philosophie und der Theologie an der Gregoriana in Rom. Von 1983 bis 1997 Ordinarius für Dogmatische Theologie an der Universität Salzburg, verstorben 2020, zuletzt erschienen: „Bachl-Auswahl“: Das flüchtige Nu des Lebens. Ein Gottfried-Bachl-Lesebuch, ausgewählt von Wilhelm Achleitner, Tyrolia Verlag 2024.

Mag.^a Eva Bauernfeind-Schimek

Studium der Geschichte, Germanistik und Kunstgeschichte in Graz. Langjährige Tätigkeit in den Kommunikationsbereichen unterschiedlicher Unternehmen; seit 2023 Referentin im Fachbereich Gesellschaft und Soziales der Diözese Linz.

Dr.ⁱⁿ Martina Gelsinger

Studium der Kunstgeschichte und Kunstwissenschaft in Salzburg und Linz. Seit 2009 Kunstreferentin in der Diözese Linz, Fachbereich Kunst und Kultur; Ausstellungskuratorin, Kunstvermittlerin, Lehrbeauftragte an der Kunsthochschule Linz.

Mag. phil. Clemens Gruber

Studium der Germanistik und Geschichte an der Universität Wien. Seit 2018 Unterrichtstätigkeit an einem Wiener Gymnasium für die Fächer Deutsch & GSPB; freiberuflicher Historiker mit Schwerpunkt Zeitgeschichte & Erinnerungskultur.

Dr.ⁱⁿ Claudia Kuretsidis-Haider

Zeithistorikerin, Ko-Leiterin der *Zentralen österreichischen Forschungsstelle Nachkriegsjustiz* am Dokumentationszentrum Österreichischer Widerstand, Mitarbeiterin des Dokumentationsarchivs des österreichischen Widerstandes; Forschungsschwerpunkte und zahlreiche Publikationen zu den Themen Ahndung von NS-Verbrechen in Österreich und im internationalen Kontext, Vergangenheitspolitik und Erinnerungskulturen, Holocaust, Exil, Widerstand und Verfolgung.

Univ.-Prof. Mag. art. Hubert Lobnig

Studium an der Hochschule für angewandte Kunst in Wien. Schwerpunkte der künstlerischen Arbeit: Malerei, Zeichnung, Fotografie, Video, sowie kontext- und ortsbezogene Projekte und Installationen im öffentlichen Raum. Lebt und arbeitet in Wien und Mödring (Niederösterreich). Mitglied der NGBK (Neue Gesellschaft für Bildende Kunst Berlin) und der Wiener Secession. Professor für Bildende Kunst an der Kunsthochschule Linz, Leitung der Abteilung für Künstlerische Praxis am Institut für Kunst und Bildung.

Mag. a Dr. in Verena Lorber

Studium der Geschichte mit den Schwerpunkten Gender Studies und Zeitgeschichte an der Universität Graz. Seit 2018 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Franz und Franziska Jägerstätter Institut der Katholischen Privat-Universität Linz.

MMag. Moritz Matschke, PhD

Studium der bildenden Kunst und Kunstvermittlung an der Kunsthochschule Linz. Als bildender Künstler und freischaffender Pädagoge konzipiert er Bildungs- und Kulturprojekte in und um Wien. Als Senior Artist ist er am Institut für Kunst und Bildung an der Kunsthochschule in Linz tätig.

Simon Nagy, MA

Studium der Critical Studies an der Akademie der bildenden Künste Wien, Künstler in verschiedenen Kollektiven, Kunstvermittler als Teil von Büro trafo.K, aktuell Volkswagen Group Fellow für Kunstvermittlung mit einem Projekt zu antifaschistischem Widerstand in Wolfsburg.

Dr. Manfred Scheuer

Der im Fach Dogmatik habilitierte Theologe Manfred Scheuer ist seit 2016 Bischof der Diözese Linz. Er war Postulator im 2007 abgeschlossenen Seligsprechungsprozess von Franz Jägerstätter. Die Auseinandersetzung mit der NS-Zeit, der Shoah und den Märtyrer:innen der Kirche ist ein bleibender Schwerpunkt seiner Tätigkeit. Bischof Manfred Scheuer ist u. a. Vertreter der Österreichischen Bischofskonferenz im Mauthausen-Komitee und im Nationalfonds für die Opfer des Nationalsozialismus.

Mag.^a Isolde Schmid

Studium der Pädagogik & Sonder- und Heilpädagogik an der Universität Wien. Seit 2021 pädagogische Mitarbeiterin im Bildungszentrum Maximilianhaus Attnang-Puchheim.

Mag. Dr. Andreas Schmoller

Studium der Theologie (Religionspädagogik), Romanistik (Französisch) und Geschichte in Salzburg und Fribourg. Langjähriger Mitarbeiter des Zeitgeschichte Museums und der KZ-Gedenkstätte Ebensee sowie an Projekten zu Nationalsozialismus und Holocaust an der Universität Salzburg; seit 2018 Leiter des Franz und Franziska Jägerstätter Instituts an der Katholischen Privat-Universität Linz.

Willi Seufer-Wasserthal

Langjähriger Leiter des Bildungszentrums Maximilianhaus in Attnang-Puchheim, designierter Pastoralvorstand der Pfarre Hausruck-Ager, Diözese Linz.

Impressum

Herausgeber:innen:

Martina Gelsinger, Fachbereich Kunst und Kultur, Diözese Linz

Eva Bauernfeind-Schimek, Fachbereich Gesellschaft und Soziales, Diözese Linz

Andreas Schmoller, Franz und Franziska Jägerstätter Institut, Katholische Privat-Universität Linz

Willi Seufer-Wasserthal, Bildungszentrum Maximilianhaus Attnang-Puchheim, Diözese Linz

Redaktion/Projektleitung: Martina Gelsinger, Fachbereich Kunst und Kultur, Diözese Linz

Gestaltung: Studio Kehrer

Lektorat: Susanne Winder

Druck: Druckerei Walding

Auflage: 1000 Stück

© 2025 die Herausgeber:innen / die Künstler:innen / die Autor:innen

Fotonachweis

Umschlag, S. 41: Ulrich Kehrer

S. 11: Augustin Köckerbauer

S. 15: Karl Schuhmann, Dokumentationsstelle Hartheim

S. 19: Diözesanarchiv Linz, Bildarchiv, F. Mittermayr

S. 26, S. 28, S. 29, S. 30: Clemens Gruber

S. 37: PRINZGAU/podgorschek

S. 38: Christian Herzenberger

S. 39: Karina Nimmerfall

S. 40: Elisabeth Kramer

S. 47, S. 48, S. 49: Hubert Lobnig und Moritz Matschke

S. 52, S. 53: Christian Staffelmayr

S. 55 oben, S. 57: 0660 / Rosa Andraschek, Simon Nagy

S. 55 unten: studio itzo / Rosa Andraschek, Simon Nagy

Bezugsquellen

Fachbereich Kunst und Kultur, Rudigerstraße 10, 4020 Linz

0732 995151-4520, kunst@dioezese-linz.at

Fachbereich Gesellschaft und Soziales, Kapuzinerstraße 84, 4020 Linz

0732 7610-3251, gesellschaft_soziales@dioezese-linz.at

Franz und Franziska Jägerstätter Institut, Katholische Privat-Universität Linz,

Bethlehemstraße 20, 4020 Linz

0732 784293, office@ku-linz.at

Pfarre Hausruck-Ager, Gmundnerstraße 1b, 4800 Attnang-Puchheim

0676 8776-3201, wilhelm.seufer@dioezese-linz.at

